

Stadt Staßfurt
Der Oberbürgermeister

**Bericht
über den Haushaltsvollzug zum 31.12.2014
gemäß § 26 GemHVO Doppik**

Staßfurt, den 16.06.2015

Bericht gem. § 26 GemHVO Doppik

1. Allgemeines

Nach § 26 GemHVO Doppik ist der Stadtrat mehrmals jährlich über den Haushaltsvollzug (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) zu unterrichten. Dazu werden die Ergebnis- und die Finanzrechnung, hier bezogen auf die Investitionen, zu einem Stichtag mit ggf. notwendigen Erläuterungen zur Verfügung gestellt. Der letzte Bericht vom 18.09.2014 erfolgte zum Stichtag 30.06.2014.

Dieser Bericht bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2014. Die Ergebnis- und Finanzrechnungen des Gesamthaushaltes und der Teilhaushalte (Budgets) enthalten die Soll-Stellungen zum Stichtag.

Die niedrigen Ergebnisse im Vergleich zum Planansatz bei den sonstigen ordentlichen Erträgen sind begründet in der erst bei der Erstellung des Jahresabschlusses durchzuführenden Buchung der Auflösung der Sonderposten. Die bilanziellen Abschreibungen werden ebenfalls mit dem Jahresabschluss gebucht. Der Jahresabschluss 2014 kann nach Vorliegen der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2013 erstellt werden.

Der Kassenbestand betrug zum Stichtag ca. – 1.712,4 T€, so dass zur Sicherung der Liquidität die vereinbarte Kreditlinie in Anspruch genommen werden musste.

2. Erläuterungen zu den einzelnen Budgets

01 - Oberbürgermeister

Ergebnisrechnung

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz beträgt 0,00 €. Es wurden Erträge in Höhe von 2.250,00 € in Form von Spenden für die Frauentagsfeier der Stadt Staßfurt gebucht.

5. privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz beträgt 0,00 €. Das Ergebnis in Höhe von 444,00 € konnte noch nicht verifiziert werden.

10. Personalaufwendungen

Der geplante Haushaltsansatz in Höhe von 200.700,00 € wurde erwartungsgemäß zu rd. 99 % in Anspruch genommen.

11. Versorgungsaufwendungen

Aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz konnten die Buchungen im Zusammenhang mit der Rückstellung Altersteilzeit noch nicht erfolgen.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz beträgt 3.300,00 €, das Rechnungsergebnis zum Stichtag bei 5.156,00 €. Die erhöhten Aufwendungen sind mit den Kosten für die Frauentagsfeier der Stadt verbunden. Durch die vereinnahmten Spenden in Höhe von 2.250,00 € gleicht sich dies wieder aus. Der Erfüllungsstand liegt somit bei bereinigten 88 % des geplanten Ansatzes.

13. Transferaufwendungen

Der Haushaltsansatz von 1.500,00 € wurde mit 202,00 € überschritten. Ein Mehraufwand begründet sich in den Aktivitäten der Gleichstellungsbeauftragten für den Seniorenbeirat und für das Gesprächszentrum „Laura“. Die Deckung erfolgte aus dem Budget.

14. sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Bewirtschaftung erfolgte sparsam, so dass geringere Aufwendungen als ursprünglich geplant notwendig waren. Die eingesparten Mittel dienten u. a. zur Deckung von Mehraufwendungen innerhalb des Budgets.

10 – Verwaltungssteuerung und Service

Ergebnisrechnung

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Es handelt sich hier um Verwaltungsgebühren beim Personenstandswesen. Der Erfüllungsstand liegt bei 92 % des geplanten Ansatzes. Die geplante Größenordnung an Erträgen konnte nicht generiert werden.

5. privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Erfüllungsstand liegt bei 130 % des geplanten Ansatzes. Bei der Bewirtschaftung konnte ein Ertrag in Höhe von 50,5 T€ aus der außerordentlichen und einmaligen Abrechnung eines Guthabens bei der Zusatzversorgungskasse verbucht werden. Weitere wesentliche Erträge sind durch die Eintrittsgelder zum Neujahrsempfang, die Erstattung der Umlage für einen Beamten im Jobcenter und die Wahlkostenerstattung zu verzeichnen.

10. Personalaufwendungen

Aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz konnten die Buchungen im Zusammenhang mit der Rückstellung Altersteilzeit noch nicht erfolgen.

11. Versorgungsaufwendungen

Aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz konnten die Buchungen im Zusammenhang mit der Rückstellung Altersteilzeit noch nicht erfolgen.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Geplant war ein Ansatz in Höhe von 606.100,00 €. Der Erfüllungsstand erreichte 100 %, d. h. der zur Verfügung stehende Rahmen wurde vollumfänglich ausgeschöpft und wurde nur marginal überschritten. Dies ist insbesondere deshalb bemerkenswert, da trotz gestiegener allgemeiner Betriebskosten eine sparsame Mittelbewirtschaftung zu diesem Ergebnis beigetragen hat. Unterjährig war davon auszugehen, dass der Ansatz nicht reichen wird und ein Ausgleich innerhalb des Budgets erfolgen müsste.

13. Transferaufwendungen

Der geplante Ansatz in Höhe von 3.300,00 € wurde nicht in Anspruch genommen.

14. sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Haushaltsansatz lag bei insgesamt 480.400,00 €. Trotz Erhöhung der Umlage der Unfallkasse um 12.000,00 € konnte die Bewirtschaftung des restlichen Ansatzes sparsam erfolgen.

In der vorläufigen Abrechnung ist noch eine Überschreitung des geplanten Ansatzes um rd. 265.000,00 € dargestellt. Aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz konnte die Rückstellung Altersteilzeit (1.1.1.2.5411001; vorläufiges Rechnungsergebnis rd. 268.000,00 €) noch nicht aufgelöst werden und somit erfolgte noch keine Gegenbuchung.

Finanzrechnung – Investitionen

20. Auszahlungen für eigene Investitionen

Dem Budget 10 standen für Investitionen im Haushaltsjahr 2014 insgesamt 7.500,00 € zur Verfügung. Bis zum 31.12.2014 wurden 6.198,00 € in Anspruch genommen und der Erfüllungsstand lag somit bei rd. 83 %. Von den verbliebenen Mitteln in Höhe von 1.302,00 € wurden 981,75 € in das Haushaltsjahr 2015 zur Anschaffung von Bürostühlen übertragen.

Da die Genehmigung der Haushaltssatzung mit Verfügung des Salzlandkreises vom 09.07.2014 erfolgte, konnten Investitionen erst im zweiten Halbjahr 2014 realisiert werden.

20 – Finanzen und Beteiligungsmanagement

Ergebnisrechnung

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Die Gewerbesteuern können auf Grund der Entwicklung der einzelnen Unternehmen nicht vorausgesagt werden. Bei der Planung gehen wir von den vorher durch das Finanzamt festgelegten Vorauszahlungen bzw. den Abrechnungen der Unternehmen aus Vorjahren aus. Durch Investitionen oder Veränderungen der Unternehmenssituation kann die tatsächliche Zahlung jedoch abweichen. Im Jahr 2014 konnte 1,0 Mio. Euro an Gewerbesteuern entsprechend der Abrechnungen nicht realisiert werden.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuweisungen und Umlagen vom Land sind planmäßig erfolgt.

5. privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelte es sich um Kostenerstattungen, welche noch nicht realisiert werden konnten.

6. sonstige ordentliche Erträge

In der geplanten Summe der sonstigen ordentlichen Erträge sind u. a. Bußgelder, Säumniszuschläge sowie die Auflösung der Sonderposten enthalten. Die Auflösung der Sonderposten (ca. 1,8 Mio. €) erfolgt im Rahmen der Jahresrechnung und konnte durch die noch ausstehende Eröffnungsbilanz nicht erfolgen.

7. Finanzerträge

Die Verzinsung bei den Gewerbesteuern erreichte nicht die geplante Höhe, da die Veranlagungen der Unternehmen nicht in dem Maße zu verzinsende Zeiträume betrafen.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten unter dem geplanten Ansatz bleiben, da noch nicht alle Schulungsangebote für die Mitarbeiter wahrgenommen werden konnten bzw. das Angebot nicht bedarfsgerecht erfolgte.

13. Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beinhalten die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage. Die Zahlung der Gewerbesteuerumlage erfolgte nicht in planter Höhe, da die Einnahmen ebenfalls unter dem Planansatz blieben.

14. sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Rahmen der Doppik stellen sich Niederschlagungen in den Erträgen als Wertberichtigung in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen dar. Diese Wertberichtigungen betragen in 2014 464,00 T€ und betreffen hauptsächlich die Grundsteuer, die Gewerbesteuer, die Hundesteuer sowie die Straßenreinigung. Hierbei handelt es sich um befristete und unbefristete Niederschlagungen, deren Realisierung auf einen späteren Termin verschoben wurde bzw. deren Realisierung gar nicht möglich ist.

15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Der Kredit aus dem Haushaltsjahr 2013 wurde nicht in 2014 aufgenommen, so dass es 2014 auch noch keine Zinszahlungen fällig waren.

32 – Sicherheit und Ordnung

Ergebnisrechnung

Die ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt zum Stichtag 31.12.2014 haben mit einer Summe von 448.672,00 € nicht ganz den Ansatz von 455.700,00 € erfüllt. Gründe hierfür sind das Nichterreichen der Ansätze bei den Produkten Gewerbeangelegenheiten, Verkehrsangelegenheiten und Brandschutz.

Beim Produkt Gewerbeangelegenheiten ist bei den Einnahmen im Vergleich zu 2013 eine gewisse Stagnation zu erkennen. Die Erträge belaufen sich auch 2014 auf ca. 14.000,00 €. Hier wird der Haushaltsansatz von 20.000,00 € überprüft. Zudem wird im Ansatz für Bußgelder von Erträgen in Höhe von 2.000,00 € ausgegangen, welche in den vorangegangenen Jahren, 2013 ca. 700 € und 2014 ca. 300,00 €, nicht erzielt wurden.

Beim Produkt Verkehrsangelegenheiten ist bei den Erträgen im Vergleich zu 2013 ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Waren es 2013 noch ca. 18.000,00 € für Sperrungen etc., sind es im Jahr 2014 nur noch ca. 13.000 €. Auch hier wird für die kommenden Jahre der Haushaltsansatz überprüft.

Dagegen wurde beim Produkt Ordnungsangelegenheiten der Ansatz übertroffen.

Die ordentlichen Aufwendungen zum Stichtag 31.12.2014 haben mit einer Summe von 1.447.183,00 € nicht den Ansatz von 1.702.100,00 € erreicht. Hier wurden noch keine Abschreibungen gebucht.

Finanzrechnung - Investitionen

20. Auszahlungen für eigene Investitionen

Der Ansatz für die Auszahlungen in 2014 wurde nur zu knapp 36 % in Anspruch genommen, was speziell daran liegt, dass der Neubau des Gerätehauses der Feuerwehren Förderstedt, Üllnitz und Glöthe erst jetzt anläuft. Zur Vervollständigung der Fördermittelunterlagen beim Landesverwaltungsamt wurden verschiedene haushaltstechnische Grundlagen erwartet und im Stadtrat besprochen. Der Fördermittelbescheid steht noch aus. Erst dann können die Mittel ausgeschöpft werden.

Außerdem konnten viele Ausschreibungen für die Ortsfeuerwehren in 2014 noch nicht abgeschlossen werden.

33 – BürgerService

Ergebnisrechnung

4. öffentlich-rechtliche Entgelte

Der Ansatz der ordentlichen Erträge betrug für das Jahr 2014 159.000,00 €. Die Ergebnisrechnung weist eine Steigerung um 16.601,00 € aus. Die anteilig leicht erhöhten Erträge aus öffentlich-rechtlichen Entgelten und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind begründet in der höheren Anzahl an Melderegisterauskünfte in Höhe von 5.034,00 € aus dem Inforegister und der erhöhten Beantragung von 538 Dokumenten gegenüber dem Vorjahr.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Durch eine erhöhte Beantragung von 538 Dokumenten gegenüber dem Jahr 2013, ergab sich eine Überziehung in Höhe von 7.475,00 € bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

40 – Schule, Jugend und Kultur

Ergebnisrechnung

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Durch die Änderung der Stundenzahl gegenüber 2013 änderte sich die Sollstellung, daraus resultierend Mehreinnahmen in den Kostenbeiträgen.

5. privatrechtliche Leistungsentgelte

Rückforderung von freien Trägern, Defizitzahlungen Fremdkinder, Änderung der Sollstellung

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zusätzliche Ausgaben, wie: Reparatur der Sportgeräte, Baumarbeiten, Erneuerung der Sanitäranlagen in der Turnhalle der Uhland-Grundschule sowie im Keller der Goethe-Grundschule, Reparatur Blitzschutzanlage Jugend- und Bürgerhaus, Fassadenarbeiten Kita Förderstedt, Erneuerung Trinkwasseranschluss, Babytoilette Kita „Leopoldshaller Spatzennest“ u. a..

Finanzrechnung

19. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Fördermittel für den Ausbau des Dachgeschosses in der Kita Atzendorf im Ansatz 2013 geplant, fortgeschrieben 2014. Da Maßnahme nicht umgesetzt wurde, 2015 nicht mehr im Ansatz.

20. Auszahlungen für eigene Investitionen

Es wurde die Übertragung nicht verbrauchter Mittel für Investitionen in Höhe von 762.000,00 € in das Jahr 2015 beantragt. Davon allein 611.000,00 € für den Ausbau des Dachgeschosses in der Kita Atzendorf. Diese Baumaßnahme wurde 2014 nicht im Leaderprogramm berücksichtigt, sie wird 2015 erneut beantragt. Des Weiteren sind Mittel für Planungskosten im Rahmen STARK III und für die neue Sporthalle nicht voll verbraucht worden. Auch mussten finanzielle Mittel in das Jahr 2015 übertragen werden wie z. B. für Möbel, Sportgeräte oder eines 6-Sitzer-Krippenwagens, wo der Auftrag 2014 erfolgte, die Lieferung aber erst 2015.

60 – Stadtсанierung und Bauen

Ergebnisrechnung

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Haushaltsjahr 2014 wurden zusätzliche Spendengelder für den Aufbau und Erhalt von Spielplätzen eingezahlt. Weiter sind die erwartenden Zuwendungen im Bereich Friedhof nicht bewilligt worden.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Nichtauslastung des Ansatzes basiert auf der Aufgliederung der Friedhofsgebühren in Gebühren für das Nutzungsrecht und den Bestattungsleistungen. Die Gebühren werden im Zusammenhang mit dem Graberwerb auf die Nutzungszeit aufgeteilt. Daher ist im Ergebnis, buchungstechnisch ein geringerer Einnahmebestand zu verzeichnen.

Auch bei den Niederschlagswassergebühren konnte der volle Ansatz nicht erreicht werden. Hier haben sich allerdings auch die Anträge auf Stundung der Gebühren erhöht, damit verlagert sich der Zahlungseingang auf einen anderen Zeitraum als das Haushaltsjahr 2014.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zum Stichtag wurden Erträge aus Kostenerstattungen erwartet. Der Anspruch auf diese Erträge wird derzeit geprüft.

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind stark abhängig von dem Haushaltsplan. Da der Haushalt erst im III. Quartal Bestandskraft hatte, wurden bis dahin die Ausgaben auf das Notwendigste reduziert. Weiter mussten Haushaltsmittel für eventuelle Mehrausgaben zum Jahresende mit einkalkuliert werden. Diese konnten allerdings noch von der Stadt Staßfurt abgewendet werden.

13. Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beinhalten Zuweisungen an Zweckverbände, vorrangig die Verbandsumlagen. Die Umlagehöhe ist 2014 etwas niedriger ausgefallen und es erfolgte keine Festsetzung der Abwassergabe durch das Land Sachsen-Anhalt.

14. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier kam es in 2014 zu geringeren Kosten für die Betriebsführung Niederschlagswasserbeseitigung. Es blieben auch Haushaltsmittel im Bereich der Konzepterstellung übrig, da diese nach der periodengerechten Zuordnung der Finanzvorfälle in ein anderes Haushaltsjahr gebucht werden mussten.

Finanzrechnung

19. Einzahlung aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind überwiegend wie geplant eingegangen. Bei einigen Finanzvorfällen kam es zu zeitlichen Verschiebungen bzgl. des tatsächlichen Zahlungseingangs, sodass eine geringe Mehrauslastung des Ansatzes erfolgte.

20. Auszahlungen für eigene Investitionen

Die hier enthaltenen Maßnahmen werden größtenteils mit Förderprogrammen finanziert. Gemäß den Förderrichtlinien bedarf es dafür einen bestandskräftigen Haushalt und es muss zuerst der Eigenmittelanteil verwendet werden. Unter Berücksichtigung dessen und auch der weiteren Vorschriften für die Vergabe und Durchführung der Maßnahmen, war es nicht möglich im verbliebenen Zeitraum, nach Bestehen des Haushaltes, alle geplanten Maßnahmen bis zum Ende des Haushaltsjahres umzusetzen.

61 – Planung, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Ergebnisrechnung

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Stichtagsergebnis beinhaltet die Teilnehmerbeiträge für den Berufsorientierungstag, welcher am 26.09.2014 stattfand.

Die darüber hinaus vorgesehenen Einnahmen von Dritten zur Koordination und Ausführung umweltrelevanter Leistungen durch die Stadt sind nicht erfolgt, da keine derartigen Vorgänge zu erledigen waren. (Lärmschutzgutachten, A+E-Maßnahmen, Planungsleistungen,...) Diesbezüglich sind auch keine Ausgaben erfolgt.

4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ertrag beinhaltet Verwaltungsgebühren für planungsrechtliche Auskünfte, Vorkaufsrechte und Löschungsbewilligungen in Grundbüchern. Der Mehrertrag begründet sich auf einer erhöhten Anzahl von Grundstücksverkäufen, besonders in den Ortslagen.

5. privatrechtliche Leistungsentgelte

Schwerpunkt der privatrechtlichen Leistungsentgelte bilden die Einnahmen aus Mieten und Pachten sowie Garagennutzungsentgelten. Die hier geplanten Einnahmen in Höhe von 765.500,00 € konnten bis Jahresende mit dem IST von 548.510,34 € nicht erreicht werden. Gründe dafür sind im Wesentlichen der personelle und zeitliche Aufwand bei Vertragsan-

passungen und -erweiterungen sowie die Wirksamkeit von Vertragsanpassungen erst ab dem Folgejahr. (gegenwärtig sind 589.650,00 € Einnahmen vertraglich untersetzt)
Des Weiteren erfolgte seitens Jobcenter keine Bezuschussung des Berufsorientierungstages mehr. (- 5.000,00 €)

Nicht eingenommen werden konnten Gebühren für die Nutzung des Gewerberinges, da 2014 keine Mittel zur Erweiterung des Gewerberinges zur Verfügung gestellt werden konnten. (1.200,00 €)

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind in Höhe von 214.464,00 € über den Ansatz von 172.300 € hinaus erforderlich gewesen. Die Überschreitung um **42.162,00 €** resultiert hauptsächlich aus:

1. dem zu zahlenden Abwasserherstellungsbeitrag für das Grundstück der ehemaligen Kita in Atzendorf in Höhe von **13.540,80 €**,
2. Aufwendungen für Baumfällarbeiten an Gräben, Feld- und Radwegen sowie Kleingartenanlagen in Höhe von **15.846,83 €** (Sturmschäden/ Gefahrenabwehrmaßn.),
3. dem Ansatz gegenüber erhöhten Stromkosten für die Pumpstationen in Höhe von **12.216,94 €**.

Der Herstellungsbeitrag zu 1. ist im Rahmen des Grundstücksverkaufes 2015 bereits umgelegt worden.

13. Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen konkret die Umlage Gewässerunterhaltung an UHV, die Zuschüsse zu AB-Maßnahmen und die beabsichtigte Kostenbeteiligung der Stadt an der durch die NASA geplanten zentralen Fahrplananzeige Bahnhof.
Gemäß vorliegenden Bescheiden waren statt der geplanten 131.300,00 € nach Beitrags-erhöhung nunmehr 154.029,42 € an die UHV zu zahlen. Der Mehrbedarf in Höhe **22.729,42 €** konnte nicht durch Reduzierung/ Einsparung bei den anderen Maßnahmen ausgeglichen werden.

14. sonstige ordentliche Aufwendungen

Die nicht umgesetzten Mittel in Höhe von **75.720,00 €** begründen sich wie folgt:

1. eingeschränkte Möglichkeiten der Beauftragung im Rahmen der vorläufigen HH-Führung (B-Plan Turnhalle **41.000,00 €** erst in 2015)
2. Auftrag zur technische Datenaufbereitung incl. Umlagesatzung wegen ALKIS-Datenumstellung erst in 2015 (**15.000,00 €**)
3. Umverteilung innerhalb des Budgets von 1.1.1.7 (Liegenschaften) auf 5.5.2.1 (Wasser) zur Finanzierung des Mehrbedarfs Umlage UHV (siehe Punkt 13, Anteil **19.720,00 €**)

Nachtragshaushalt 2014

Erhöhung:

Ordentliche Erträge "privatrechtliche Leistungsentgelte" (5.)

96.100

Ordentliche Aufwendungen "sonst. ordentl. Aufwendungen" (14.)

96.100

Gesamthaushalt	Stichtag:	31.12.2014
----------------	-----------	------------

Ergebnisrechnung	erfasst am:	12.03.2015
------------------	-------------	------------

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 in €	bisheriges Ergebnis 2014 (zum Stichtag) in €	mehr weniger in €	bisherige Auslastung des Ansatzes in %
1	2	3	4	5
Beschreibung				
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	16.655.000,00	15.735.804	-919.196,00	94,48
2. Zuwendungen und allg. Umlagen	14.468.900,00	14.552.762	83.862,00	100,58
3. sonstige Transfererträge			0,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.098.300,00	2.061.908	-36.392,00	98,27
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	1.331.600,00	1.237.854	-93.746,00	92,96
6. sonstige ordentliche Erträge	5.857.600,00	1.347.432	-4.510.168,00	23,00
7. Finanzerträge	129.200,00	124.850	-4.350,00	96,63
8. aktivierte Eigenleistungen			0,00	
9. = Summe ordentliche Erträge	40.540.600,00	35.060.610	-5.479.990,00	86,48
Ordentliche Aufwendungen				
10. Personalaufwendungen	10.569.500,00	11.291.456	-721.956,00	106,83
11. Versorgungsaufwendungen	220.800,00		220.800,00	0,00
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	6.090.700,00	6.193.298	-102.598,00	101,68
13. Transferaufwendungen	12.472.600,00	12.176.428	296.172,00	97,63
14. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.568.800,00	6.076.241	-507.441,00	109,11
15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	925.200,00	896.290	28.910,00	96,88
16. bilanzielle Abschreibungen	4.693.000,00		4.693.000,00	0,00
17. = Summe ordentliche Aufwendungen	40.540.600,00	36.633.713	3.906.887,00	90,36
18. Ordentliches Ergebnis		-1.573.103	-1.573.103,00	
19. außerordentliche Erträge				
20. außerordentliche Aufwendungen				
21. Außerordentliches Ergebnis				
22. Jahresergebnis (vorläufig)		-1.573.103	-1.573.103,00	

Ergebnisrechnung

erfasst am:

12.03.2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2014 in €	bisheriges Ergebnis 2014 (zum Stichtag) in €	mehr weniger in €	bisherige Auslastung des Ansatzes in %
1	2	3	4	5	6
Beschreibung					
Ordentliche Erträge					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben				
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		444,00		
3.	sonstige Transfererträge				
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.700,00	30.078,00	-2.622,00	91,98
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	107.100,00	139.077,00	31.977,00	129,86
6.	sonstige ordentliche Erträge	14.700,00		-14.700,00	0,00
7.	Finanzerträge				
8.	aktivierte Eigenleistungen				
9.	= Summe ordentliche Erträge	154.500,00	169.599,00	15.099,00	109,77
Ordentliche Aufwendungen					
10.	Personalaufwendungen	1.278.700,00	2.427.417,00	-1.148.717,00	189,83
11.	Versorgungsaufwendungen	43.300,00		43.300,00	0,00
12.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	606.100,00	607.008,00	-908,00	100,15
13.	Transferaufwendungen	3.400,00		3.400,00	0,00
14.	sonstige ordentliche Aufwendungen	480.400,00	746.110,00	-265.710,00	155,31
15.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
16.	bilanzielle Abschreibungen	16.300,00		16.300,00	0,00
17.	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.428.200,00	3.780.535,00	-1.352.335,00	155,69
18.	Ordentliches Ergebnis	-2.273.700,00	-3.610.936,00	1.337.236,00	158,81
19.	außerordentliche Erträge				
20.	außerordentliche Aufwendungen				
21.	Außerordentliches Ergebnis				
22.	Jahresergebnis	-2.273.700,00	-3.610.936,00	1.337.236,00	158,81

SE 20 - Finanzen und Beteiligungsmanagement

Stichtag

31.12.2014

Ergebnisrechnung

erfasst am:

12.03.2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2.014 in €	bisheriges Ergebnis 2014 (zum Stichtag) in €	mehr weniger in €	bisherige Auslastung des Ansatzes in %
1	2	3	4	5	6
Beschreibung					
Ordentliche Erträge					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	16.655.000	15.735.804	-919.196	94
2.	Zuwendungen und allg. Umlagen	10.631.600	10.631.620	20	100
3.	sonstige Transfererträge				
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	100	62	-38	62
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	52.000	127	-51.873	0
6.	sonstige ordentliche Erträge	2.837.700	1.044.744	-1.792.956	37
7.	Finanzerträge	129.200	124.850	-4.350	97
8.	aktivierte Eigenleistungen				
9.	= Summe ordentliche Erträge	30.305.600	27.537.207	-2.768.393	91
Ordentliche Aufwendungen					
10.	Personalaufwendungen	943.500	899.700	43.800	95,36
11.	Versorgungsaufwendungen	95.000		95.000	0,00
12.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	37.500	27.473	10.027	73,26
13.	Transferaufwendungen	11.302.800	11.056.785	246.015	97,82
14.	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.089.200	3.604.427	-515.227	116,68
15.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	925.200	896.300	28.900	96,88
16.	bilanzielle Abschreibungen				
17.	= Summe ordentliche Aufwendungen	16.393.200	16.484.685	-91.485	100,56
18.	Ordentliches Ergebnis	13.912.400	11.052.522	2.859.878	79,44
19.	außerordentliche Erträge				
20.	außerordentliche Aufwendungen				
21.	Außerordentliches Ergebnis				
22.	Jahresergebnis (vorläufig)	13.912.400	11.052.522	2.859.878	79,44

FD 32 - Sicherheit und Ordnung

Stichtag:

31.12.2014

Ergebnisrechnung

erfasst am :

12.03.2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2014 in €	bisheriges Ergebnis 2014 (zum Stichtag) in €	mehr weniger in €	bisherige Auslastung des Ansatzes in %
1	2	3	4	5	6
Beschreibung					
Ordentliche Erträge					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben				
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.000	29.211	13.211	182,57
3.	sonstige Transfererträge				
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	77.000	88.968	11.968	115,54
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	55.100	42.327	-12.773	76,82
6.	sonstige ordentliche Erträge	307.600	288.166	-19.434	93,68
7.	Finanzerträge				
8.	aktivierte Eigenleistungen				
9.	= Summe ordentliche Erträge	455.700	448.672	-7.028	98,46
Ordentliche Aufwendungen					
10.	Personalaufwendungen	836.200	790.784	45.416	94,57
11.	Versorgungsaufwendungen				
12.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	381.400	341.148	40.252	89,45
13.	Transferaufwendungen	19.800	18.556	1.244	93,72
14.	sonstige ordentliche Aufwendungen	271.300	296.695	25.395	109,36
15.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
16.	bilanzielle Abschreibungen	193.400		193.400	0,00
17.	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.702.100	1.447.183	254.917	85,02
18.	Ordentliches Ergebnis	-1.246.400	-998.511	-247.889	80,11
19.	außerordentliche Erträge				
20.	außerordentliche Aufwendungen				
21.	Außerordentliches Ergebnis				
22.	Jahresergebnis (vorläufig)	-1.246.400	-998.511	-247.889	80,11

SE 33 - Bürgerservice

Stichtag:

31.12.2014

Ergebnisrechnung

erfasst am:

12.03.2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2014 in €	bisheriges Ergebnis 2014 (zum Stichtag) in €	mehr weniger in €	bisherige Auslastung des Ansatzes in %
1	2	3	4	5	6
Beschreibung					
Ordentliche Erträge					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben				
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3.	sonstige Transfererträge				
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	157.000	173.831	16.831	110,72
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	1.770	-230	88,50
6.	sonstige ordentliche Erträge				
7.	Finanzerträge				
8.	aktivierte Eigenleistungen				
9.	= Summe ordentliche Erträge	159.000	175.601	16.601	110,44
Ordentliche Aufwendungen					
10.	Personalaufwendungen	408.100	380.944	27.156	93,35
11.	Versorgungsaufwendungen				
12.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	125.200	132.675	-7.475	105,97
13.	Transferaufwendungen				
14.	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.700	7.062	4.638	60,36
15.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
16.	bilanzielle Abschreibungen				
17.	= Summe ordentliche Aufwendungen	545.000	520.681	24.319	95,54
18.	Ordentliches Ergebnis	-386.000	-345.080	-40.920	89,40
19.	außerordentliche Erträge				
20.	außerordentliche Aufwendungen				
21.	Außerordentliches Ergebnis				
22.	Jahresergebnis	-386.000	-345.080	-40.920	89,40

FD 40 - Schule, Jugend und Kultur

Stichtag:

31.12.2014

Ergebnisrechnung

erfasst am:

12.03.2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2014 in €	bisheriges Ergebnis 2014 (zum Stichtag) in €	mehr weniger in €	bisherige Auslastung des Ansatzes in %
1	2	3	4	5	6
Beschreibung					
Ordentliche Erträge					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben				
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.790.700	3.870.307	79.607	102,10
3.	sonstige Transfererträge				
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	984.000	1.094.237	110.237	111,20
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	273.200	445.103	171.903	162,92
6.	sonstige ordentliche Erträge	277.100	6.707	-270.393	2,42
7.	Finanzerträge				
8.	aktivierte Eigenleistungen				
9.	= Summe ordentliche Erträge	5.325.000	5.416.354	91.354	101,72
Ordentliche Aufwendungen					
10.	Personalaufwendungen	5.103.100	4.914.969	188.131	96,31
11.	Versorgungsaufwendungen	25.800		25.800	0,00
12.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	4.274.900	4.441.494	-166.594	103,90
13.	Transferaufwendungen	491.700	466.409	25.291	94,86
14.	sonstige ordentliche Aufwendungen	321.100	285.348	35.752	88,87
15.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
16.	bilanzielle Abschreibungen	674.400		674.400	0,00
17.	= Summe ordentliche Aufwendungen	10.891.000	10.108.220	782.780	92,81
18.	Ordentliches Ergebnis	-5.566.000	-4.691.866	-874.134	84,30
19.	außerordentliche Erträge				
20.	außerordentliche Aufwendungen				
21.	Außerordentliches Ergebnis				
22.	Jahresergebnis	-5.566.000	-4.691.866	-874.134	84,30

FD 60 - Stadtsanierung und Bauen Stichtag: 31.12.2014

Ergebnisrechnung erfasst am: 12.03.2015

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2014 in €	bisheriges Ergebnis 2014 (zum Stichtag) in €	mehr weniger in €	bisherige Auslastung des Ansatzes in %
1	2	3	4	5	6
Beschreibung					
Ordentliche Erträge					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben				
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.500	13.300	1.800	115,7
3.	sonstige Transfererträge				
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	839.900	663.776	-176.124	79,0
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	59.000	27.514	-31.486	46,6
6.	sonstige ordentliche Erträge	2.343.600	7.505	-2.336.095	0,3
7.	Finanzerträge				
8.	aktivierte Eigenleistungen				
9.	= Summe ordentliche Erträge	3.254.000	712.095	-2.541.905	21,9
Ordentliche Aufwendungen					
10.	Personalaufwendungen	1.048.100	1.030.106	17.994	98,3
11.	Versorgungsaufwendungen	18.000		18.000	0,0
12.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	490.000	423.881	66.119	86,5
13.	Transferaufwendungen	485.100	449.640	35.460	92,7
14.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.182.000	999.575	182.425	84,6
15.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
16.	bilanzielle Abschreibungen	3.624.500		3.624.500	0,0
17.	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.847.700	2.903.202	3.944.498	42,4
18.	Ordentliches Ergebnis	-3.593.700	-2.191.107	-1.402.593	61,0
19.	außerordentliche Erträge				
20.	außerordentliche Aufwendungen				
21.	Außerordentliches Ergebnis				
22.	Jahresergebnis	-3.593.700	-2.191.107	-1.402.593	61,0

FD 61 - Planung, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Stichtag

31.12.2014

Ergebnisrechnung

erfasst am:

12.03.2014

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2014 in €	bisheriges Ergebnis 2014 (zum Stichtag) in €	mehr weniger in €	bisherige Auslastung des Ansatzes in %
1	2	3	4	5	6
Beschreibung					
Ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.100	5.629	13.471	29,47	
3. sonstige Transfererträge					
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.600	10.957	3.357	144,17	
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	783.200	581.810	-201.390	74,29	
6. sonstige ordentliche Erträge	76.900	310	-76.590	0,40	
7. Finanzerträge					
8. aktivierte Eigenleistungen					
9. = Summe ordentliche Erträge	886.800	598.706	288.094	67,51	
Ordentliche Aufwendungen					
10. Personalaufwendungen	751.100	649.515	101.585	86,48	
11. Versorgungsaufwendungen					
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	172.300	214.462	-42.162	124,47	
13. Transferaufwendungen	168.300	183.337	-15.037	108,93	
14. sonstige ordentliche Aufwendungen	211.400	135.680	75.720	64,18	
15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
16. bilanzielle Abschreibungen	184.400		184.400	0,00	
17. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.487.500	1.182.994	304.506	79,53	
18. Ordentliches Ergebnis	-600.700	-584.288	-16.412	97,27	
19. außerordentliche Erträge					
20. außerordentliche Aufwendungen					
21. Außerordentliches Ergebnis					
22. Jahresergebnis	-600.700	-584.288	-16.412	97,27	

01 Oberbürgermeister	Stichtag	31.12.2014
----------------------	----------	------------

Ergebnisrechnung	erfasst am:	12.03.2015
-------------------------	-------------	------------

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014 in €	bisheriges Ergebnis 2014 (zum Stichtag) in €	mehr weniger in €	bisherige Auslastung des Ansatzes in %
1	2	3	4	5
Beschreibung				
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben				
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.250	2.250	
3. sonstige Transfererträge				
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
5. privatrechtliche Leistungsentgelte		126	126	
6. sonstige ordentliche Erträge				
7. Finanzerträge				
8. aktivierte Eigenleistungen				
9. = Summe ordentliche Erträge		2.376	2.376	
Ordentliche Aufwendungen				
10. Personalaufwendungen	200.700	198.012	2.688	98,66
11. Versorgungsaufwendungen	38.700		38.700	
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleist.	3.300	5.156	1.856	156,24
13. Transferaufwendungen	1.500	1.702	-202	113,47
14. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.700	1.344	356	79,06
15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
16. bilanzielle Abschreibungen				
17. = Summe ordentliche Aufwendungen	245.900	206.214	39.686	
18. Ordentliches Ergebnis	-245.900	-203.838	-42.062	
19. außerordentliche Erträge				
20. außerordentliche Aufwendungen				
21. Außerordentliches Ergebnis				
22. Jahresergebnis	-245.900	-203.838	-42.062	

Gesamthaushalt

Stichtag: 31.12.2014

Finanzrechnung - Investitionen

erfasst am: 24.02.2015

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz 2014 in €	fortgeschrieben von 2013 nach 2014 in €	bisherige Ergebnis zum Stichtag in €	mehr (+) weniger (-) in €	bisherige Auslastg. des Ans. In %
1	2	3	4	5	6

Beschreibung

19. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.766.500	3.766.500	3.239.570	526.930	86,01
20. Auszahlungen für eigene Investitionen	5.142.300	6.784.072	3.213.222	3.570.850	47,36
21. +Auszahlg.v.Zuwend.f.Inv.fördermaßnahmen	266.700	328.580	61.945	266.635	18,85
22. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.409.000	7.112.652	3.275.167	3.837.485	46,05
23. Saldo a. Investitionstätigk.(Saldo Zeilen 19 und 22)	-1.642.500	-3.346.152	-35.597	-3.310.555	

SE 10 - Verwaltungssteuerung und Service

Stichtag: 31.12.2014

Finanzrechnung - Investitionen

erfasst am: 24.02.2015

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		Ansatz 2014 in €	fortgeschrieben von 2013 nach 2014 in €	bisherige Ergebnis zum Stichtag in €	mehr (+) weniger (-) in €	bisherige Auslastg. des Ans. In %
1	2	3	4	5	6	7

Beschreibung

19. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20. Auszahlungen für eigene Investitionen		7.500	7.500	6.198	1.302	82,64
21. + Ausz. V. Zuw. F. Investitionsförderungsmaßn.						
22. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		7.500	7.500	6.198		82,64
23. Saldo a. Investitionstätigk.(Saldo Zeilen 19 und 22)		-7.500	-7.500	-6.198		

SE 20 - Finanzen und Beteiligungsmanagement

Stichtag: 31.12.2014

Finanzrechnung - Investitionen

erfasst am: 24.02.2015

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		Ansatz 2014 in €	fortgeschrieben von 2013 nach 2014 in €	bisherige Ergebnis zum Stichtag in €	mehr (+) weniger (-) in €	bisherige Auslastg. des Ans. In %
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
19.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	920.200	920.200	960.225	-40.025	104,35
20.	Auszahlungen für eigene Investitionen					
21.	+ Ausz. V. Zuw. F. Investitionsförderungsmaßn.					
22.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
23.	Saldo a. Investitionstätigk. (Saldo Zeilen 19 und 22)	920.200	920.200	960.225	-40.025	

FD 32 - Sicherheit und Ordnung

Stichtag: 31.12.2014

Finanzrechnung - Investitionen

erfasst am: 24.02.2015

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		Ansatz 2014 in €	fortgeschrieben von 2013 nach 2014 in €	bisherige Ergebnis zum Stichtag in €	mehr (+) weniger (-) in €	bisherige Auslastg. des Ans. In %
1	2	3	4	5	6	7
Beschreibung						
19.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	180.000	180.000	150.000		
20.	Auszahlungen für eigene Investitionen	1.180.400	1.397.945	504.077	893.868	36,06
21.	+ Ausz. v. Zuw. f. Investitionsförderungsmaßn.					
22.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.180.400	1.397.945	504.077		36,06
23.	Saldo a. Investitionstätigk.(Saldo Zeilen 19 und 22)	-1.000.400	-1.217.945	-354.077		

SE 33 - Bürgerservice	Stichtag:	31.12.2014
Finanzrechnung - Investitionen	erfasst am:	24.02.2015

keine Investitionstätigkeiten

FD 40 - Schule, Jugend und Kultur

Stichtag: 31.12.2014

Finanzrechnung - Investitionen

erfasst am: 24.02.2015

1	2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz	fortgeschrieben	bisherige	mehr (+)	bisherige
		2014	von 2013	Ergebnis	weniger (-)	Auslastg.
		in €	nach 2014	zum Stichtag	in €	des
			in €	in €		Ans. In
						%
1	2	3	4	5	6	7

Beschreibung

19. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	305.500,00	305.500,00	2.644	302.856,00	0,87
20. Auszahlungen für eigene Investitionen	1.019.600,00	1.183.964,95	404.925,00	779.039,95	34,20
21. + Ausz. v. Zuw. f. Investitionsförderungsmaßn.					
22. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.019.600,00	1.183.964,95	404.925,00	779.039,95	34,20
23. Saldo a. Investitionstätigk.(Saldo Zeilen 19 und 22)	-364.900,00	-529.264,95	-402.281,00	-126.983,95	

FD 60 - Stadtsanierung und Bauen

Stichtag: 31.12.2014

Finanzrechnung - Investitionen

erfasst am: 24.02.2015

1	2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz	fortgeschrieben	bisherige	mehr (+)	bisherige
		2014	von 2013	Ergebnis	weniger (-)	Auslastg.
		in €	nach 2014	zum Stichtag	in €	des
			in €	in €		Ans. In
						%
1	2	3	4	5	6	7

Beschreibung

19. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.391.800	1.391.800	1.435.257	-43.457	103,12
20. Auszahlungen für eigene Investitionen	2.559.800	3.728.560	2.117.999	1.610.561	56,80
21. + Ausz. v. Zuw. f. Investitionsförderungsmaßn.					
22. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.559.800	3.728.560	2.177.999	1.550.561	58,41
23. Saldo a. Investitionstätigk.(Saldo Zeilen 19 und 22)	-1.168.000	-2.336.760	-682.742	-1.654.018	

FD 61 - Planung, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Stichtag: 31.12.2014

Finanzrechnung - Investitionen

erfasst am: 24.02.2015

	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Ansatz 2014	fortgeschrieben von 2013 nach 2014	bisherige Ergebnis zum Stichtag	mehr (+) weniger (-) in €	bisherige Auslastg. des Ans. In %
		in €	in €	in €		
1	2	3	4	5	6	7

Beschreibung

19. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	969.000,00	969.000,00	691.444,00	277.556,00	71,36
20. Auszahlungen für eigene Investitionen	375.000,00	466.101,41	180.021,00	286.080,41	38,62
21. + Ausz. v. Zuw. f. Investitionsförderungsmaßn.	266.700,00	328.580,00	61.945,00	266.635,00	18,85
22. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	641.700,00	794.681,41	241.966,00	552.715,41	30,45
23. Saldo a. Investitionstätigk.(Saldo Zeilen 19 und 22)	327.300,00	174.318,59	449.478,00	-275.159,41	